

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Hagen Reinhold, Frank Sitta,
Grigorios Aggelidis, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 19/10925 –**

Studien des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Bundesregierung gibt verschiedene Studien bei externen Unternehmen, Universitäten, Forschungseinrichtungen und anderen Organisationen in Auftrag, um ihre Arbeit fakten- und wissenschaftsbasiert ausführen zu können und dauerhaft auf dem neuesten Stand der Entwicklung zu sein. Für eine fundierte politische Arbeit ist das unabdingbar. Das Bundesministerium muss über die Entwicklungen in seinem Geschäftsbereich gut informiert sein, um auf Änderungen reagieren und Möglichkeiten der politischen Steuerung ausloten zu können. Gleichzeitig besteht nach Ansicht der Fragesteller bei in Auftrag gegebenen Studien die Gefahr politischer Färbung und eine unverhältnismäßige Einbindung externer Kräfte. Für diese Aufgaben werden dann Haushaltsmittel verwendet, für die eigentlich Planstellen im Bundesministerium vorhanden sind oder entsprechend geschaffen werden oder geschaffen werden könnten.

Damit bei der Auftragsvergabe für Studien sowohl eine Neutralität in der Ausgestaltung und ein haushälterisch vernünftiges Maß gegeben sind, muss das Parlament darüber in Kenntnis sein, wie die Bundesregierung sich extern Informationen, Wissen und Daten organisiert. Ein Auswachsen solcher Verbindungen zu externen Beratern wie im Falle des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg) darf sich nicht wiederholen (vgl. www.taz.de/!5579453/).

1. Mit welchen Studien (Sachverständigengutachten, Evaluationen, Begleitforschungen, demoskopische Untersuchungen, Metastudien etc.) haben das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz und dessen Ressortforschung sowie sonstige nachgeordnete Behörden seit Oktober 2013 welche Institutionen, zu welchem Gegenstand, welcher Laufzeit und welchem Budget beauftragt (bitte jeweils einzeln aufschlüsseln)?

Wann und wo werden oder wurden diese Studien veröffentlicht?

Die erbetenen Angaben zu Frage 1 werden zusammengefasst als Tabelle dargestellt.

Auftraggeber	Auftragsgegenstand	Auftragnehmer	Laufzeit (von Mo/J bis M/J)	Kosten (in T €)	Wann und wo veröffentlicht
BMJV	Expertise zum Thema „Personalisierte Preisdifferenzierung im Online-Handel“	Prof. Dr. Michael Schleusener	07/2015- 11/2015	7	Ja, Januar 2016: www.svr-verbraucherfragen.de/wp-content/uploads/eWeb-Research-Center_Preisdifferenzierung-im-Onlinehandel.pdf
BMJV	Rechtsgutachten über den Umgang mit rassistischen Wahlkampfplakaten der NPD	Frau Prof. Dr. Stefanie Schmahl	04/2015- 11/2015	7	Ja, November 2015: www.bmjbv.de/DE/Themen/Menschenrechte/GutachtenWahlwerbung/GutachtenWahlwerbung_node.html auch als Buch veröffentlicht: Stefanie Schmahl, Der Umgang mit rassistischen Wahlkampfplakaten vor dem Hintergrund des internationalen Menschenrechtsschutzes. Nomos, Baden-Baden 2016
BMJV	Gewährleistungsrecht für Verträge über digitale Inhalte	Prof. Dr. Christiane Wendehorst	09/2015- 12/2015	10	Das Gutachten wurde auf einer Diskussionsveranstaltung am 3. Mai 2016 im BMJV vorgestellt. Im Anschluss wurde eine Präsentation auf der BMJV-Homepage veröffentlicht. Der Gutachterin wurde die weitere Veröffentlichung genehmigt.
BMJV	Rechtliche Rahmenbedingungen für „unentgeltlich“ zur Verfügung gestellte digitale Inhalte	Prof. Dr. Martin Schmidt-Kessel	09/2015- 11/2015	9,9	Das Gutachten wurde auf einer Diskussionsveranstaltung am 3. Mai 2016 im BMJV vorgestellt. Im Anschluss wurde eine Präsentation auf der BMJV-Homepage veröffentlicht. Dem Gutachter wurde die weitere Veröffentlichung genehmigt.

Auftraggeber	Auftragsgegenstand	Auftragnehmer	Laufzeit (von Mo/J bis M/J)	Kosten (in T €)	Wann und wo veröffentlicht
BMJV	Übertragbarkeit digitaler Inhalte	Prof. Dr. Gerald Spindler	09/2015- 11/2015	10	Das Gutachten wurde auf einer Diskussionsveranstaltung am 3. Mai 2016 im BMJV vorgestellt. Im Anschluss wurde eine Präsentation auf der BMJV-Homepage veröffentlicht. Dem Gutachter wurde die weitere Veröffentlichung genehmigt.
BMJV	Vereinbarkeit verbraucherschutzpolitischer Fördermaßnahmen mit dem EU-Beihilferecht	LUTZ ABEL Rechtsanwälte GmbH	06/2015- 12/2015	58	Nein
BMJV	Untersuchung der Erforderlichkeit einer Verlängerung der Verjährungsfrist für Mängelansprüche bei Bauwerken	Institut für Bauforschung e. V.	10/2015- 12/2016	75	Ja, BMJV-Homepage
BMJV	Marktuntersuchung digitaler Vermittlungsplattformen/Sharing Economy: Welche Angebote zur Vermittlung von Diensten und Produkten im Internet gibt es und wie sind diese konkret ausgestaltet?	imug Beratungsgesellschaft für sozial-ökologische Innovationen mbH	09/2015- 11/2015	12	BMJV Homepage, veröffentlicht am 22. Juni 2016
BMJV	Marktuntersuchung digitaler Vermittlungsplattformen/Sharing Economy im Bereich der kurzzeitigen Überlassung von Privatunterkünften (Zimmer, Wohnungen, Übernachtungsmöglichkeiten): Welche Angebote im Internet gibt es und wie sind diese konkret ausgestaltet?	imug Beratungsgesellschaft für sozial-ökologische Innovationen mbH	09/2015- 11/2015	12	BMJV Homepage, veröffentlicht am 22. Juni 2016
BMJV	Urhebervergütung im digitalen Zeitalter – Der internationale Forschungsstand	Prof. Dr. Christian Handke	10/2015- 12/2015	10	Ja, BMJV Homepage

Auftraggeber	Auftragsgegenstand	Auftragnehmer	Laufzeit (von Mo/J bis M/J)	Kosten (in T €)	Wann und wo veröffentlicht
BMJV	Studie „Umgang mit Verbraucherdaten durch Onlineshops“	Dr. Uwe Schläger, Datenschutz Nord GmbH	11/2015- 12/2015	21	Ja, Januar 2016: www.svr-verbraucherfragen.de/wp-content/uploads/datenschutz-nord_Umgang-mit-Verbraucherdaten-im-Online-handel.pdf
BMJV	Studie „Der Verbraucherbegriff im 21. Jahrhundert – Verbraucherbürger und Verbraucherproduzent“	Prof. Dr. Kai Purnhagen	10/2015- 10/2016	10	Ja, Dezember 2016: www.svr-verbraucherfragen.de/wp-content/uploads/Gutachten-PurnhagenWahlen.pdf
BMJV	Gutachten zur Erschließung und Bewertung offener Fragen und Herausforderungen der deutschen Verbraucherrechtspolitik im 21. Jahrhundert	Prof. Dr. Peter Rott	02/2016- 12/2016	38	Ja, Dezember 2016: www.svr-verbraucherfragen.de/wp-content/uploads/Rott-Gutachten.pdf
BMJV	Explorationsstudie zu vorhandenen und fehlenden Daten im Verbraucherschutzrecht	Prof. Schmidt-Kessel	10/2015- 04/2016	10	Ja, Dezember 2016: www.svr-verbraucherfragen.de/wp-content/uploads/Schmidt-Kessel_Gutachten.pdf
BMJV	Studie „Geld anlegen mit und im Schwarm – Chancen und Risiken für Verbraucherinnen und Verbraucher“	Dr. Stefan Wendt	01/2016- 06/2016	10	Ja, Juli 2016: www.svr-verbraucherfragen.de/wp-content/uploads/Wendt_Geld_anlegen_mit_und_im_Schwarm.pdf
BMJV	Studie „Peer-to-Peer Lending – Chancen und Risiken für Verbraucherinnen und Verbraucher“	Dr. Stefan Wendt	01/2016- 06/2016	11	Ja, Juli 2016: www.svr-verbraucherfragen.de/wp-content/uploads/Wendt_Peer_to_Peer_Lending.pdf
BMJV	Marktstudie/Rechtsgutachten „Verbraucherrelevante Problemstellungen zu Besitz- und Eigentumsverhältnissen beim Internet der Dinge“	Prof. Dr. Christiane Wendehorst	01/2016- 09/2016	50	Ja, Dezember 2016: www.svr-verbraucherfragen.de/wp-content/uploads/Wendehorst-Gutachten.pdf
BMJV	Studie „Datenkompetenz: Was wissen Verbraucherinnen und Verbraucher über ihre Daten und was sollten sie wissen?“	iRights.Law	03/2016- 03/2017	17	Nein

Auftraggeber	Auftragsgegenstand	Auftragnehmer	Laufzeit (von Mo/J bis M/J)	Kosten (in T €)	Wann und wo veröffentlicht
BMJV	Studie „Der Wert der persönlichen Daten – Ist Datenhandel der bessere Datenschutz?“	Open Knowledge Foundation Deutschland e. V.	03/2016-03/2017	17	Ja, Juni 2017: www.svr-verbraucherfragen.de/wp-content/uploads/Open_Knowledge_Foundation_Studie.pdf
BMJV	Studie „Ansätze zur Stärkung Digitaler Kompetenz“	Prof. Dr. Stefan Aufenanger	07/2016	30	Nein
BMJV	Studie „Technologien für und wider Digitale Souveränität“	Prof. Dr. Rüdiger Weis	07/2016-04/2017	15	Ja, Juni 2017: www.svr-verbraucherfragen.de/wp-content/uploads/Weis_Lucks_Grassmuck_Studie_.pdf
BMJV	Kurzgutachten „Regulierung durch Technik“	Prof. Dr. Gerald Spindler	07/2016-11/2016	18	Ja, Dezember 2016: www.svr-verbraucherfragen.de/wp-content/uploads/Spindler-Gutachten.pdf
BMJV	Auswertung dreier offener Fragen einer repräsentativen Stichprobe des Sozio-oekonomischen Panels (SOEP) im Hinblick auf Verbraucherschutz	Martin Brümmer	04/2016-10/2016	8	Ja, Mai 2017: www.svr-verbraucherfragen.de/wp-content/uploads/Rohrer_Brümmer_-Auswertung_dreier_Fragen_SOEP.pdf
BMJV	Verbraucherbefragung zu Wearables und Gesundheits-Apps	YouGov Deutschland GmbH	01/2016	6	Ja, Pressekonferenz zum Safer Internet Day am 09.02.2016
BMJV	Verbraucherbefragung WAP-Billing	YouGov Deutschland GmbH	08/2016-09/2016	14	Nein
BMJV	Marktstudie Ökonomischer Wert von Verbraucherdaten für Daten- und Adresshändler	Goldmedia GmbH Strategy Consulting	10/2016-01/2017	47	Ja, BMJV Homepage; am 22. Mai 2017
BMJV	Evaluierung der verbraucherschützenden Regelungen im Gesetz gegen unseriöse Geschäftspraktiken	Prof. Dr. Hans Schulte-Nölke u. a.	09/2016-12/2016	97	Ja, BMJV Homepage; am 24.03.2017
BMJV	Evaluation der inkassorechtlichen Vorschriften des Gesetzes gegen unseriöse Geschäftspraktiken	Institut für Finanzdienstleistungen e. V.	11/2016-02/2018	61	Ja, BMJV-Homepage, April 2018
BMJV	Normenkompendium zur Rechtslage beim Betrieb von Vergleichs- und Bewertungsportalen	Prof. Dr. Heike Schweitzer	02/2016	12	Ja, BMJV-Homepage

Auftraggeber	Auftragsgegenstand	Auftragnehmer	Laufzeit (von Mo/J bis M/J)	Kosten (in T €)	Wann und wo veröffentlicht
BMJV	Ökonomische Aspekte der Rechtsdurchsetzung	Prof. Dr. Emanuel V. Towfigh	02/2016-06/2016	14,8	Emanuel V. Towfigh und Konstantin Chatziathanasiou, Ökonomische Aspekte der Durchsetzung des Verbraucherschutzes, in: Hans Schulte-Nölke/Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (Hg.), Neue Wege zur Durchsetzung des Verbraucherrechts, 2017, S. 93-126.
BMJV	Perspektiven für die Einführung behördlicher Instrumente der Rechtsdurchsetzung im deutschen Recht	Prof. Dr. Tobias Brönneke,	02/2016-06/2016	11,9	Tobias Brönneke, Perspektiven für die Einführung behördlicher Instrumente der Rechtsdurchsetzung im deutschen Recht, in: Hans Schulte-Nölke/Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (Hg.), Neue Wege zur Durchsetzung des Verbraucherrechts, 2017, S. 127-188.
BMJV	Rechtsvergleichende Aspekte der Rechtsdurchsetzung	Prof. Dr. Peter Rott	02/2016-06/2016	12,7	Peter Rott, Behördliche Durchsetzung von Verbraucherschutz in Großbritannien, den Niederlanden und den USA, in: Hans Schulte-Nölke/Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (Hg.), Neue Wege zur Durchsetzung des Verbraucherrechts, 2017, S. 31-83.
BMJV	Wirksamkeit der in 2015 eingeführten Regelungen zur sog. Mietpreisbremse in Regionen mit angespanntem Wohnungsmarkt	Bietergemeinschaft bestehend aus Institut Wohnen und Umwelt (IWU) GmbH, Darmstadt & F+B Forschung und Beratung für Wohnen, Immobilien und Umwelt GmbH	11/2016-02/2017	27	Ja, BMJV-Homepage

Auftraggeber	Auftragsgegenstand	Auftragnehmer	Laufzeit (von Mo/J bis M/J)	Kosten (in T €)	Wann und wo veröffentlicht
BMJV	Rechtstatsächliche Untersuchung zu den Möglichkeiten der Ausgestaltung einer verpflichtenden Absicherung der Ansprüche des Bestellers einer Bauleistung auf Fertigstellung und Mangelgewährleistung	Bietergemeinschaft bestehend aus AFC Public Services GmbH, Bonn & Meyerthole Siems Kohlruss – Gesellschaft für aktuarielle Beratung mbH	07/2016-10/2018	471	Ja, BMJV-Homepage
BMJV	Externe Evaluation des DIN Verbraucherrats	AFC Public Services GmbH	05/2016-10/2016	120	Nein
BMJV	Zusammenstellung eines Werkzeugkastens (tool box) von Best Practices bei der Ausgestaltung von privat organisierten Verbraucherschlichtungsstellen	Institut für Finanzdienstleistungen e. V.	08/2016-12/2018	43	Veröffentlichung wird geprüft
BMJV	Wissenschaftliche Untersuchung zum Thema „Digitalisierung bei Finanzdienstleistungen“ in den Bereichen „bargeldlose Bezahlmethoden“ und „Online-Beratungs- und Informationsangebote“	Prof. Dr. Andreas Oehler	07/2016-10/2016	49	Nein
BMJV	Verbraucherdaten als Gegenleistung – Der ökonomische Wert von Kundendaten	Universität Kassel	12/2016-05/2019	120	noch nicht, Verfahren der Abnahme des Gutachtens läuft noch
BMJV	Verbraucherspuren in der Digitalen Welt – Wie groß und wie nutzbar ist der Datenschatten?	Infas Institut für angewandte Sozialwissenschaften GmbH	01/2017-04/2018	280	Ja, BMJV-Homepage, am 22. Februar 2019
BMJV	Studie „Technische und rechtliche Betrachtungen algorithmischer Entscheidungsverfahren“	Gesellschaft für Informatik e. V.	10/2017-10/2018	57	Ja, Oktober 2018: www.svr-verbraucherfragen.de/wp-content/uploads/GI_Studie_Algorithmenregulierung.pdf
BMJV	Verbraucherinformationen bei Apps – Empirie	Infas Institut für angewandte Sozialwissenschaften GmbH	05/2017-11/2017 08/2018-10/2018	166	Ja, BMJV-Homepage, am 17. Januar 2019
BMJV	Berufsbezeichnung bei unabhängigen Beratern	YouGov Deutschland GmbH	10/2016-11/2016	27	Ja, BMJV-Homepage, Januar 2017

Auftraggeber	Auftragsgegenstand	Auftragnehmer	Laufzeit (von Mo/J bis M/J)	Kosten (in T €)	Wann und wo veröffentlicht
BMJV	Studie „Gesetzliche Sonderregelungen über den Franchisevertrag im internationalen Vergleich mit Schwerpunkt Vorvertragliche Aufklärungspflichten des Franchisegebers“	Univ.-Prof. Dr. Dagmar Gesmann-Nuissl; TU Chemnitz	12/2015- 08/2017	53	Ja, von der Autorin als Buch veröffentlicht (Internationales Franchise-Recht, Verlag C.H. Beck)
BMJV	Forschungsvorhaben zum Thema „Aufladbare Gutscheinkarten im Privatrecht unter besonderer Berücksichtigung des Verbraucherschutzes – Grenzüberschreitender Vergleich von Lösungsansätzen“		09/2015- 12/2015	10	Nein
BMJV	Forschungsvorhaben zum Thema „Möglichkeiten einer Onlineregistrierung von Gesellschaften, vor allem aus dem Ausland, in einem System der vorsorgenden Rechtspflege“	Prof. Dr. Christoph Teichmann	12/2015- 08/2016	10,5	Nein
BMJV	Urheberrecht und Innovation in Digitalen Märkten	Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb	01/2015- 04/2016	73	Ja, BMJV-Homepage
BMJV	Marktanalyse zum Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz – die Vergütung von Sachverständigen, Dolmetscherinnen/Dolmetschern und Übersetzerinnen/Übersetzern	InterVal GmbH	01/2018- 01/2019	141	Ja, BMJV-Homepage, März 2019:
BMJV	Evaluierung der Vorschriften des Gesetzes zur Regelung der Verständigung im Strafverfahren vom 29. Juli 2009 (BGBl. I, S. 2353)	Bietergemeinschaft Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Herr Prof. Dr. Karsten Altenhain, Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Herr Prof. Dr. Jörg Kinzig Goethe-Universität Frankfurt am Main, Richter am OLG Prof. Dr. Matthias Jahn	03/2018- 02/2020	300	Nein, läuft noch.

Auftraggeber	Auftragsgegenstand	Auftragnehmer	Laufzeit (von Mo/J bis M/J)	Kosten (in T €)	Wann und wo veröffentlicht
BMJV	Forschungsvorhaben zum Thema „Max Merten“	Gerrit Hamann, Doktorand am Lehrstuhl für Deutsche Rechtsge- schichte und Bür- gerliches Recht der Georg-August-Uni- versität Göttingen	12/2017- 06/2019	19	Nein, läuft noch.
BMJV	Externe Evaluation der Deutschen Stiftung Verbraucher- schutz (DSV)	Prof. Dr. Thomas Suermann de Nocker	10/2018- 02/2019	50	Nein
BMJV	Forschungsvorhaben „Qualität in der rechtli- chen Betreuung“	Institut für Sozial- forschung und Ge- sellschaftspolitik (ISG), Köln Prof. Dr. Dagmar Brosey, Technische Universität Köln	01/2018- 04/2018	11	Ja, BMJV-Homepage, Januar 2018 und: Matta, Engels, Bro- sey, Köller u. a., Qualität in der rechtlichen Betreu- ung. Abschlussbericht, Bundes-anzeiger Verlag, 2018
BMJV	Forschungsvorhaben zur Umsetzung des Erforder- lichkeitsgrundsatzes in der betreuungsrechtli- chen Praxis im Hinblick auf vorgelagerte „andere Hilfen“ unter besonderer Berücksichtigung des am 01.07.2014 in Kraft getre- tenen Gesetzes zur Stär- kung der Funktionen der Betreuungsbehörden	IGES Institut GmbH	12/2015- 11/2017	308	Ja, BMJV-Homepage, November 2017: und: Nolting, Zich, Tisch, Braeseke, Umsetzung des Erforderlichkeitsgrund- satzes in der betreuungs- rechtlichen Praxis im Hin- blick auf vorgelagerte „andere Hilfen“ unter Be- rücksichtigung des am 1.7.2014 in Kraft getrete- nen Gesetzes zur Stärkung der Funktionen der Be- treuungsbehörde. Ab- schlussbericht. Band I: Zentrale Ergebnisse, Schlussfolgerungen und Empfehlungen. Band II: Potenzielle betreuungs- vermeidende „andere Hil- fen“: Systematisierung und Relevanz in der Pra- xis. Bundesanzeiger Ver- lag, Köln 2018
BMJV	Forschungsvorhaben zum Thema „Unbemannte Luftfahrtsysteme“ (Droh- nen)	Institut für unbe- mannte Systeme in der Northern Business School gGmbH	12/2015- 09/2016	64	Ja, BMJV-Homepage

Auftraggeber	Auftragsgegenstand	Auftragnehmer	Laufzeit (von Mo/J bis M/J)	Kosten (in T €)	Wann und wo veröffentlicht
BMJV	Evaluierung der Mietpreisbremse – Untersuchung der Wirksamkeit der in 2015 eingeführten Regelungen zur Dämpfung des Mietanstiegs auf angespannten Wohnungsmärkten (Mietpreisbremse)	Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung Berlin e. V.	09/2018-12/2018	16	Ja, BMJV-Homepage
BMJV	Studie „Verbraucher-Scoring: Repräsentativbefragung zur Akzeptanz und Kenntnis über (neuartige) Scoring-Methoden“	Infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH	09/2017-10/2018	97	Ja, Oktober 2018: www.svr-verbraucherfragen.de/wp-content/uploads/Infas_Befragung.pdf
BMJV	Meinungen und Einstellungen zum Thema Verbraucherschutz Repräsentative Bevölkerungsbefragung unter 14- bis 30-Jährigen in Deutschland	Forsa Politik- und Sozialforschung GmbH	02/2017-04/2017	21	Ja, BMJV-Homepage
BMJV	Studie „Konsumverhalten und aktuelle/zukunftsbezogene Bedarfe im Bereich des Verbraucherschutzes von Älteren“	Prof. Dr. Georg Felser Hochschule-Harz Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)	09/2016-07/2017	11	Ja, Springer Verlag 2018
BMJV	Studie „Junge Verbraucherinnen und Verbraucher in Deutschland – Verbraucherpolitische Herausforderungen“	Prof. Dr. Claus Tully Youth Research FC & T	10/2016-02/2017	15	Ja, Springer Verlag, 2018
BMJV	Forschungsvorhaben zur Evaluierung des Mediationsgesetzes	Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung (FÖV)	04/2016-04/2017	112	Ja, BMJV-Homepage und Bericht der Bundesregierung BT-Drs. 18/13178.
BMJV	Forschungsvorhaben zur Funktionsweise der Allgemeinen Verbraucherschlichtungsstelle nach § 43 Absatz 2 VSBG	Dr. Creutzfeldt, University of Westminster, Vereinigtes Königreich / Dr. Steffek, University of Cambridge, Vereinigtes Königreich	03/2017-12/2020	79,8	Zwischenbericht der Bundesregierung BT-Drs. 19/6890; auf der BMJV - Homepage; im Übrigen: Vorhaben läuft noch.

Auftraggeber	Auftragsgegenstand	Auftragnehmer	Laufzeit (von Mo/J bis M/J)	Kosten (in T €)	Wann und wo veröffentlicht
BMJV	Evaluierung der FGG-Reform	InterVal GmbH (interdisziplinäres Team aus Wissenschaftlern der InterVal GmbH Berlin und der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster)	01/2016-12/2017	315	Ja, BMJV-Homepage März 2018
BMJV	Studie zum trilateralen Projekt Deutschland-Brasilien-China zum Kundendatenschutz in Schwellenländern	Prof. Dr. Gerald Spindler, Universität Göttingen	11/2014-12/2016	36,7	Ja, Göttingen University Press www.oapen.org/download?type=document&docid=610409
BMJV	Gutachten der OECD zu „Digital Consumer Toolkit“	OECD	01/2018-10/2018	108	Ja, OECD 2018
BMJV	Studie zur kollektiven Durchsetzung von Ansprüchen von Verbrauchern in Deutschland	Prof. Dr. Rott, Institut für Wirtschaftsrecht – Fachgebiet Bürgerliches Recht, Europäisches Privatrecht und Verbraucherrecht der Universität Kassel	09/2018-12/2018	4,15	Veröffentlichung in Arbeit
BMJV	Untersuchung der Nationalen Verbraucherschutzpolitik: Eine Analyse der Vorschläge für öffentliche Politiken zum Schutz des brasilianischen Verbrauchers – Vergleichende Studie zu Brasilien und Deutschland –	Diógenes Faria de Carvalho, Universität Rio Grande do Sul Vitor Hugo do Amaral Ferreira, Universität Rio Grande do Sul Felipe Magalhães Bambirra, Universität Federal de Goiás Frederico Oliveira da Silva, Universidade Federal de Goiás	08/2018-11/2018	5,6	Veröffentlichung in Arbeit
BMJV	Auswertung der Sondererhebung zu § 1626a BGB in Verbindung mit § 155a FamFG zur Evaluation des Gesetzes zur Reform der elterlichen Sorge nicht miteinander verheirateter Eltern	Evangelische Hochschule Nürnberg, Institut für Praxisforschung und Evaluation	05/2016-08/2018	48	Ja, BMJV-Homepage, März 2018

Auftraggeber	Auftragsgegenstand	Auftragnehmer	Laufzeit (von Mo/J bis M/J)	Kosten (in T €)	Wann und wo veröffentlicht
BMJV	Evaluation der Marktwächter Finanzen und Digitale Welt	PD- Berater der öffentlichen Hand	11/2018-03/2019	125	Nein
GBA	Die Bundesanwaltschaft und die NS-Zeit – Studie zur Erforschung der Vergangenheit des Generalbundesanwalts in den Anfangsjahren der Bundesrepublik Deutschland	Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg	12/2017-12/2019	316	Nein, läuft noch

2. Welche Studien im Auftrag des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz sowie sonstiger nachgeordneter Behörden sind seit September 2017 beendet bzw. fertiggestellt worden?
3. Welche dieser Studien wurden wann und wo veröffentlicht?
4. Welche dieser Studien wurden bisher aus welchen Gründen noch nicht veröffentlicht, und wann wird die Bundesregierung diese Studien wo veröffentlichen?

Die Fragen 2 bis 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs in der folgenden Tabelle zusammen beantwortet.

Auftragsgegenstand	Wann und wo veröffentlicht	Falls nicht veröffentlicht, aus welchem Grund
Forschungsvorhaben zur Umsetzung des Erforderlichkeitsgrundsatzes in der betreuungsrechtlichen Praxis im Hinblick auf vorgelagerte „andere Hilfen“ unter besonderer Berücksichtigung des am 01.07.2014 in Kraft getretenen Gesetzes zur Stärkung der Funktionen der Betreuungsbehörde	November 2017: www.bmjbv.de/DE/Service/Fachpublikationen/Abschlussbericht_Erforderlichkeitsgrundsatz_Betreuung.html www.bmjbv.de/SharedDocs/Downloads/DE/Fachinformationen/Zusammenfassung_Forschungsvorhaben_Erforderlichkeitsgrundsatz.html auch als Buch veröffentlicht: Nolting, Zich, Tisch, Braeseke, Umsetzung des Erforderlichkeitsgrundsatzes in der betreuungsrechtlichen Praxis im Hinblick auf vorgelagerte „andere Hilfen“ unter Berücksichtigung des am 1.7.2014 in Kraft getretenen Gesetzes zur Stärkung der Funktionen der Betreuungsbehörde. Abschlussbericht. Band I: Zentrale Ergebnisse, Schlussfolgerungen und Empfehlungen. Band II: Potenzielle betreuungsvermeidende „andere Hilfen“: Systematisierung und Relevanz in der Praxis. Bundesanzeiger Verlag, Köln 2018	
Forschungsvorhaben zur Reform des Gesetzes über die Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung	Oktober 2017: www.bmjbv.de/DE/Themen/FinanzenUndAnlegerschutz/ZwangsvollstreckungPfaendungsschutz/ForschungsvorhabenReformbedarfZVG.html auch als Print-Version	

Auftragsgegenstand	Wann und wo veröffentlicht	Falls nicht veröffentlicht, aus welchem Grund
Evaluierung der FGG-Reform	März 2018: www.bmjb.de/SharedDocs/Downloads/DE/Service/Fachpublikationen/Evaluierung_FGG_Reform.html auch als Print-Version	
Forschungsvorhaben zur Qualität in der rechtlichen Betreuung	Januar 2018: www.bmjb.de/DE/Service/Fachpublikationen/Bericht_Qualitaet_rechtliche_Betreuung.html auch als Buch veröffentlicht: Matta, Engels, Brosey, Köller u. a., Qualität in der rechtlichen Betreuung. Abschlussbericht, Bundesanzeiger Verlag, Köln 2018	
Evaluierung des Gesetzes zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen vom 7. Dezember 2017	Oktober 2018: www.bmjb.de/DE/Service/Fachpublikationen/Evaluierung_ESUG.html auch als Buch veröffentlicht: ESUG – Evaluierung. Forschungsbericht zur Evaluierung des Gesetzes zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen (ESUG) vom 7. Dezember 2011. RWS Verlag Kommunikationsforum, Köln 2019	
Übertragung opferschützender Normen aus dem Strafverfahrensrecht in andere Verfahrensordnungen	Oktober 2017: www.bmjb.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF/Berichte/MPI_Gutachten_Uebertragung_opferschuetzender_Normen.pdf?__blob=publicationFile&v=1 auch als Buch veröffentlicht: Opferschutz innerhalb und außerhalb des Strafrechts. Wissenschaftliche Studie zur Übertragung opferschützender Normen aus dem Strafverfahrensrecht in andere Verfahrensordnungen im Auftrag des BMJB. Mit einer ausführlichen Dokumentation relevanter Rechtsvorschriften. Duncker & Humblot, Berlin 2018	
Staatssekretär Walter Strauß und die Personalpolitik im Bundesministerium der Justiz (1949-1963)	2019: veröffentlicht als Buch: Markus Apostolow, Der »immerwährende Staatssekretär« – Walter Strauß und die Personalpolitik im Bundesministerium der Justiz 1949–1963. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen	
Marktanalyse zum Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz – die Vergütung von Sachverständigen, Dolmetscherinnen/Dolmetschern und Übersetzerinnen/Übersetzern	März 2019: www.bmjb.de/DE/Service/Fachpublikationen/Marktanalyse_Justizverg%C3%BCtung.html	
Evaluation der inkassorechtlichen Vorschriften des Gesetzes gegen unseriöse Geschäftspraktiken	April 2018: www.bmjb.de/DE/Service/Fachpublikationen/Gutachten_Inkasso.html	

Auftragsgegenstand	Wann und wo veröffentlicht	Falls nicht veröffentlicht, aus welchem Grund
Rechtstatsächliche Untersuchung zu den Möglichkeiten der Ausgestaltung einer verpflichtenden Absicherung der Ansprüche des Bestellers einer Bauleistung auf Fertigstellung und Mangelgewährleistung	Mai 2018: www.bmjbv.de/DE/Service/Fachpublikationen/Fachpublikationen_node.html	
Evaluierung der Mietpreisbremse – Untersuchung der Wirksamkeit der in 2015 eingeführten Regelungen zur Dämpfung des Mietanstiegs auf angespannten Wohnungsmärkten (Mietpreisbremse)	Januar 2019: www.bmjbv.de/SharedDocs/Artikel/DE/2019/012419_MPB.html	
Studie „Technische und rechtliche Betrachtungen algorithmischer Entscheidungsverfahren“	Oktober 2018: www.svr-verbraucherfragen.de/wp-content/uploads/GI_Studie_Algorithmenregulierung.pdf	
Studie „Verbraucher-Scoring: Repräsentativbefragung zur Akzeptanz und Kenntnis über (neuartige) Scoring-Methoden“	Oktober 2018: www.svr-verbraucherfragen.de/wp-content/uploads/Infas_Befragung.pdf	
Verbraucherdaten als Gegenleistung – Der ökonomische Wert von Kundendaten		Verfahren der Abnahme des Gutachtens läuft noch
Verbraucherspuren in der Digitalen Welt – Wie groß und wie nutzbar ist der Datenschatten?	Februar 2019: www.bmjbv.de/DE/Service/Fachpublikationen/Studie_Verbraucherspuren.html	
Verbraucherinformationen bei Apps – Empirie	Januar 2019: www.bmjbv.de/SharedDocs/Downloads/DE/Service/StudienUntersuchungenFachbuecher/Verbraucherinfos_Apps.html	

Auftragsgegenstand	Wann und wo veröffentlicht	Falls nicht veröffentlicht, aus welchem Grund
Zusammenstellung eines Werkzeugkastens (tool box) von Best Practices bei der Ausgestaltung von privat organisierten Verbraucherschlichtungsstellen		Aktualisierungsbedarf wird geprüft.
Gutachten der OECD zu „Digital Consumer Toolkit“	2018: www.oecd.org/going-digital/topics/digital-consumers/toolkit-for-protecting-digital-consumers.pdf	
Studie zur kollektiven Durchsetzung von Ansprüchen von Verbrauchern in Deutschland	Veröffentlichung in Arbeit	nach Beendigung des Projekts
Untersuchung der nationalen Verbraucherschutzpolitik: Eine Analyse der Vorschläge für öffentliche Politiken zum Schutz des brasilianischen Verbrauchers – Vergleichende Studie zu Brasilien und Deutschland -	Veröffentlichung in Arbeit	nach Beendigung des Projekts

5. Wie sind die Ergebnisse der in Auftrag gegebenen Studien in den entsprechenden politischen Themenfeldern in die entsprechenden politischen Entscheidungen (Gesetzesentwürfe, Verordnungserlasse, Verordnungsänderungen, Abstimmungsverhalten in nationalen, internationalen und EU-Gremien, Fördermittelvergabe, Fördermittelausgestaltung etc.) eingeflossen und sichtbar geworden, bzw. wie werden sie einfließen und sichtbar werden (bitte nach politischem Themenfeld, entsprechender politischer Handlung und entsprechender Studie auflisten)?

Wie die Antworten zu den Fragen 1 bis 4 aufzeigen, wurden die Studien im Sinne von Frage 1 überwiegend veröffentlicht. Auch nicht veröffentlichte Studien werden im digitalen Zeitalter mit anderen Ressorts regelmäßig geteilt. Es ist daher rein faktisch nicht möglich nachträglich darzustellen, inwieweit die Ergebnisse der in Auftrag gegebenen Studien bei der Fördermittelvergabe oder beim Abstimmungsverhalten in nationalen und internationalen Gremien in fast sieben Regierungsjahren eingeflossen sind. Zudem fließen regelmäßig zahlreiche Faktoren in die politische Entscheidungsfindung ein, die sich im Nachhinein typischerweise nicht entflechten lassen. Soweit Studien im besonderen Maße in die Gesetzgebung eingeflossen sind, ist dies regelmäßig der jeweiligen Begründung des Regierungsentwurfs zu entnehmen, die typischerweise in solchen Fällen auf das veröffentlichte Gutachten etc. ausdrücklich Bezug nimmt.

